

Radovanovic Ivana

Vorname: Ivana

Nachname: Radovanovic

erfasst als: Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in Produzent:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Elektronik Klavier

Geburtsjahr: 1994

Geburtsland: Serbien

Website: [Ivana Radovanovic](#)

Ivana Radovanovic wurde 1994 in Valjevo, Serbien (100 km westlich von Belgrad) geboren. Im Alter von neun Jahren begann sie mit der musikalischen Ausbildung in der Musikschule in Valjevo, wo sie Klavierunterricht erhielt und auch Solfeggio- und Musiktheoriekurse besuchte. Ivana absolvierte das Musikgymnasium in Valjevo mit den Hauptfächern Harmonielehre und Musiktheorie.

2010 zog sie nach Tirol und begann ihr Kompositionsstudium am Tiroler Konservatorium bei Prof. Franz Baur, das sie 2015 abschloss; im selben Jahr gewann sie den Preis beim Chorwettbewerb des Tiroler Sängerbundes in der Kategorie Männerchor. 2013 nahm Ivana zum ersten Mal am Workshop für Live-Elektronische Musik bei Prof. Johannes Kretz teil.

2017 erweiterte Ivana ihr Studium mit einem Masterstudiengang Komposition an der Anton Bruckner Privatuniversität, bei Prof. Erland Maria Freudenthaler und einem elektronischen Musikkompositionsstudiengang bei Prof. Andreas Weixler, den sie 2020 mit Auszeichnung abschloss. Ihre Masterarbeit verfasste sie zu dem Thema: "Das Zusammenspiel von Sehen und Hören in der zeitgenössischen Musik - Wie verändern visuelle Aspekte die Wahrnehmung von Musik?".

Ihre Komposition "VII Emotions" wurde von MusicaFemina Budapest ausgezeichnet und im Januar 2020 im Budapest Music Center aufgeführt. Ivana Radovanovic wurde weiters vom "Mudita"-Festival nach Japan eingeladen, um dort Workshops und Vorträge über Komposition, Improvisation und Computermusik zu halten.

2021 wurde sie vom Bundesministerium für Kunst und Kultur mit einem "Startstipendium" ausgezeichnet.

Der emotionale Ausdruck spielt in ihren Kompositionen eine zentrale Rolle; Die Komponistin verwendet gerne Elemente aus der Volksmusik ihrer Heimat. Ihr bisheriges Schaffen umfasst Stücke für Klavier, Orchester, Ensemble, Tanz- und Bühnenwerke sowie Chorwerke und Kompositionen mit Live-Elektronik. In den letzten Jahren hat Ivana Radovanovic an Bühnenwerken gearbeitet, so hat sie mit ihren beiden Werken "Shelter" und "Overload" mehrere Auftritte bei verschiedenen Festivals erreicht. Das Tiroler Kammerorchester Innstrumenti hat bisher drei Werke in Auftrag gegeben und uraufgeführt: 2015 wurde "Little Piece For Orchestra" uraufgeführt, 2018 erklang im Rahmen eines Jubiläumskonzerts erstmals "2010 - Burj Khalifa", dessen Aufnahme auf der "Urknall"-CD veröffentlicht wurde. Das dritte Stück "fast eine antwort ..." wurde von der Zusammenarbeit mit der preisgekrönten, österreichischen Autorin Anja Utler inspiriert. Es wurde im Juni 2021 im ORF Tirol uraufgeführt.

Neben der Musik beschäftigt sich Ivana Radovanovic auch intensiv mit Fremdsprachen, sie studierte Slawistik mit Hauptfach Russisch an der Universität Innsbruck.

*Verena Platzer (2021, eigene Übersetzung); nach: Ivana Radovanovic: Biography (2021), abgerufen am 11.11.2021
[https://www.ivanaradovanovic.net/?page_id=29]*

Stilbeschreibung

"Ivana Radovanovic ist gegenwärtig eine vielfältige und anpassungsfähige Komponistin, deren Stilistik stellenweise an Richtungen der Spätromantik und der Zweiten Wiener Schule erinnert, jedoch auch typische Elemente der traditionellen Volksmusik, des Modern Jazz, der Neuen Musik und Popmusik enthalten. Indizien dafür finden sich beispielsweise in einem eingereichten kompositorischen Beitrag für den Eurovision Song Contest 2016 sowie im wiederholten Einsatz der E-Gitarre, die unter anderem im "Nostalgia" (2019) zum Tragen kommt, einem Orchesterwerk mit Playback-Track und Live-Elektronik.

Radovanovic stellt sich auch immer wieder neuen Herausforderungen: "Es ist nicht leicht, nach der experimentellen Musik wieder tonale Musik zu komponieren. Wenn man sich nicht täglich mit dem Material beschäftigt, verliert man den Zugang."

In "Song for my Father" (2019), einem Stück mit jazziger Harmonik, 11/8-Takt, volksliedhafter Rhythmik und Balkankolorit, kehrt sie gewissermaßen zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. Sie sieht die eigene Arbeit auch immer wieder kritisch und setzt gute Qualität gleich mit einem Werk, das "handwerklich gut gemacht" ist und die ursprüngliche Idee gut an

Ausübende vermittelt. Radovanovic kommt in diesem Zusammenhang gern auf ihren früheren Kompositionslehrer Franz Baur zu sprechen.

In "Sorry, I Don't know that one" (2020) ist das nach der Idee von Seraphim Schuchter durchgeführte Interview mit "Alexa", der vom Unternehmen Amazon ins Leben gerufenen KI, die Grundlage des Werks elektronischer Musik. Auf gleichfalls sprachlicher Ebene, den Naturbeschreibungen und den Wortklängen in Anja Utlers Prosawerk "ausgeübt" (2011) basiert die Komposition "fast eine antwort" (2021), in welcher Auszüge aus dem Text mit Musik aufgeführt werden."

Lukas Brunner (2023): Musik ist nicht genug - die Komponistin Ivana Radovanovic im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

2015 Chorwettbewerb - Tiroler Sängerbund, Innsbruck: 1. Preis i.d. Kategorie "Männlicher Chor"

2020 *MusicaFemina Hungary*, Budapest (Ungarn): Auszeichnung (VII Emotions)

2021 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: START-Stipendiatin

2021 *Harmonia Classica Kompositionswettbewerb für Schöne Neue Musik - Harmonia Classica*, Wien: 3. Preis i. d. Kategorie "Saxophon und Klavier" (Song For My Father)

Ausbildung

2003-2013 *Musikschule Valjevo* (Serbien): Klavier, Musiktheorie, Solfeggio

2009-2013 *Musikgymnasium "Zivorad Grbic"*, Valjevo (Serbien): Matura; Schwerpunkt: Harmonie/Musiktheorie

2011-2015 Tiroler Landeskonservatorium, Innsbruck:

Musiktheorie/Komposition, Historische Kompositionstechniken (Franz Baur) - Diplom

2013 Wien: Workshop-Teilnehmerin "Elektronische Musik" (Johannes Kretz)

2013-2016 Universität Innsbruck: Slawistik (Russisch) - Diplom

2017-2020 Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Elektronische Musik (Andreas Weixler), Musiktheorie/Komposition (Erland Maria Freudenthaler) - MA mit Auszeichnung (Thema der MA-Arbeit: "The interplay of seeing and hearing in contemporary music - How do visual aspects change the perception of music?" | Das Wechselspiel von Sehen und Hören in zeitgenössischer Musik - Wie verändern visuelle Aspekte die Wahrnehmung von Musik?)

Tätigkeiten

2011-heute Linz: freiberufliche Komponistin (Orchester, Ensemble, Chor, Elektronische Musik, Bühnenmusik), Produzentin, Arrangeurin
2018-heute OKTAV, Linz: Komponistin (Klavierarrangements, Digitalisierung von Musikpartituren, Dateneingabe/Datenanalyse)
2020 *Muditā Arts Festival* (Japan): Vortragende, Leiterin von Workshops (Komposition, Improvisation, Computermusik)

Aufträge (Auswahl)

2014 *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*: *Little Piece For Orchestra*
Tiroler Kammerorchester Innstrumenti
2017 *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*: 2010: *Burj Khalifa*
2020 *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*: *fast eine antwort ...*

Aufführungen (Auswahl)

2012 Musik im Studio - *Österreichischer Rundfunk (ORF) - Landesstudio Tirol*, ORF Kulturhaus Innsbruck: *Milica* (UA)
2013 Musik im Studio - *Österreichischer Rundfunk (ORF) - Landesstudio Tirol*, ORF Kulturhaus Innsbruck: *Constructure* (UA)
2013 *KNMT - Kraftfeld Neue Musik Tirol*, *Martin Lichtfuss* (dir) - Musik im Studio - *Österreichischer Rundfunk (ORF) - Landesstudio Tirol*, ORF Kulturhaus Innsbruck: *in Johnny's Head* (UA)
2013 *Ivana Radovanovic* (pf) - *Tiroler Landeskonservatorium*, Innsbruck: *Auf zu einem anderen Planeten* (UA)
2014 *Universitätschor Innsbruck*, Dom zu St. Jakob Innsbruck: *Primi me danas* (UA)
2014 Musik im Studio - *Österreichischer Rundfunk (ORF) - Landesstudio Tirol*, ORF Kulturhaus Innsbruck: *Balkanischer Tanz* (UA)
2015 *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*, *Gerhard Sammer* (dir) - Konzertreihe: KomponistInnen unserer Zeit XV - Canisianum Innsbruck: *Little Piece For Orchestra* (UA)
2015 Musik im Studio - *Österreichischer Rundfunk (ORF) - Landesstudio Tirol*, ORF Kulturhaus Innsbruck: *Rock 'n Moll* (UA)
2015 Veronique Serret (vl), Campbelltown Arts Centre (Australien): *October Morning* (UA)
2018 *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*, *Gerhard Sammer* (dir) - Konzertreihe: KomponistInnen unserer Zeit XVIII - Canisianum Innsbruck: 2010: *Burj Khalifa* (UA)
2018 Aleksandra Krzekotowska (Tanz), Seraphim Schuchter (Tanz), Nikolaj Maximilian Klinger (Tanz), Voland Székely (perc), Dusan Decic (perc) - *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: *Overload* (UA)
2018 Enicö Cseh (fl), *Ivana Radovanovic* (live-elec) - Sound & Vision XIII - ear

responsible - [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#), Sonic Lab Linz: [Rebell Rebirth](#) (UA)

2019 Ashley do Rego (vl), Amparo Infante Cabrera (va), Emilija Veljkovic (vc), Momir Marijokovic (acc), Lukas Kreuzberger (perc), Raphael Schuster (perc), [Ivana Radovanovic](#) (live-elec) - Abschlusskonzert Kompositionsklasse Erland Freudenthaler - [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#), Pfarrkirche Treffling: [One Moment for One Heart](#) (UA)

2019 *Das Horchester der Bruckneruni Linz*, [Christoph Cech](#) (dir) - [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#), Rubble Master Linz: [Nostalgia](#) (UA), [Song For My Father](#) (UA)

2020 EUMZE Chamber Ensemble - *MusicaFemina Hungary*, Budapest Music Center (Ungarn): [VII Emotions](#) (UA)

2021 [Tiroler Kammerorchester Innstrumenti](#), [Gerhard Sammer](#) (dir) - [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) - Landesstudio Tirol](#), Innsbruck: [Fast Eine Antwort ...](#) (UA)

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit ihren Werken

2020 MusicaFemina Hungary Compilation 2020 (Gryllus) // Track 7: [VII Emotions](#)

2019 Urknall. Neue Kompositionen für Kammerorchester - Tiroler Kammerorchester Innstrumenti (Helbling Verlag) // Track 14: 2010: [Burj Khalifa](#); Track 22: 2018: Finale

2014 Neue Chormusik aus Tirol - Vokapella Innsbruck, Vokalensemble Novo Canto & Vokalensemble der Universität Innsbruck (Pro Musica Austria) // Track 10: [Geliebter und Ungeliebter](#)

Literatur

2015 [Ankündigung: Tiroler Kammerorchester Innstrumenti](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [KomponistInnen unserer Zeit XV](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [KomponistInnen unserer Zeit XVIII – 20 Jahre Tiroler Kammerorchester Innstrumenti](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Brunner, Lukas: [Musik ist nicht genug – die Komponistin Ivana Radovanovic im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Ivana Radovanovic](#)

Facebook: [Ivana Radovanovic](#)

Soundcloud: [Ivana Radovanovic](#)

YouTube: [Ivana Radovanovic](#)

Radio Fro - Das Freie Radio aus Linz: [Ivana Radovanovic \(Komposition\)](#) und [Aleksandra Krzekotowska \(Tanz\)](#) (Podcast: "Unisounds", 2019)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)